**A. Lesen Sie einmal den ganzen Text und danach arbeiten Sie Abschnitt für Abschnitt.**

Was für Informationen gibt uns der Text zu diesen Schlüsselwörtern? Diskutieren Sie in der Gruppe und erklären Sie die Hauptideen anhand dieser Schlüsselwörter.

1. ABSCHNITT

**Regelung – Sonntagsverkauf – Lebensmittelgeschäfte – Tourismusorte – ausdehnen**

2. ABSCHNITT: **Mehr als 1100 kleine Sonntags-Supermärkte**

**Großkonzerne – absetzten – Standorte – Lebensmittelläden – öffnen**

3. ABSCHNITT : **Wird der Sonntag zu einem normalen Arbeitstag?**

**Convenience – Shops - Gewerkschaften – Verkaufsfläche – Lockerung - Arbeitsverbot**

**B. Erklären Sie die vier unterstrichenen Wörter im Text oder finden Sie ein Synonym dazu.**

künftig: in der Zukunft

Lebensmittel: Nahrungsmittel wie Brot, Gemüse, Früchte, Milchprodukte etc. /

Waren zum Essen und Trinken

absetzen: verkaufen

Tankstelle: ein Geschäft/ein Shop, das Treibstoff wie Benzin oder Diesel verkauft

**C. Ordnen Sie die Titel zu den Abschnitten:**

**Aktuelle Praxis im Lebensmitteleinzelhandel**

**Anzahl der Sonntags-Supermärkte**

**Positionen der Interessengruppen**

**Lockerung des Sonntagsverkaufs in der Schweiz**

**Befürchtungen der Gewerkschaften**

1. **Lockerung des Sonntagsverkaufs in der Schweiz:**

Der Bundesrat Guy Parmelin strebt an, den Sonntagsverkauf zu liberalisieren, nicht nur in touristischen Gebieten, sondern auch in Städten wie Bern, Genf oder Zürich.

1. **Aktuelle Praxis im Lebensmitteleinzelhandel:**

Große Einzelhandelskonzerne wie Migros, Coop, Valora und Fenaco haben bereits Wege gefunden, Lebensmittel an jedem Tag der Woche zu verkaufen. Mini-Supermärkte wie Migrolino, Coop Pronto, Avec und Topshop haben sich im ganzen Land verbreitet, wobei viele von ihnen auch am Sonntag geöffnet sind.

1. **Anzahl der Sonntags-Supermärkte:**

Die genannten Marken haben bereits mehr als 1100 kleine Sonntags-Supermärkte. Zusammen mit anderen Anbietern könnte es in der Schweiz insgesamt mindestens 1600 Lebensmittelläden geben, die am Sonntag geöffnet sind.

1. **Befürchtungen der Gewerkschaften:**

Gewerkschaften befürchten, dass eine weitere Lockerung des Sonntagsarbeitsverbots dazu führen könnte, dass der Sonntag zu einem normalen Arbeitstag im Einzelhandel wird. Dies basiert auf der Vergangenheit, in der Konzerne jede Liberalisierung genutzt haben, um den Sonntag als normalen Arbeitstag zu etablieren.

1. **Positionen der Interessengruppen:**

Die Gewerkschaften sind gegen eine weitere Lockerung, während der Detailhandelsverband Swiss Retail Federation die Ausweisung von Tourismuszonen in Stadtzentren unterstützt. Der Verband befürwortet eine Flexibilisierung der Ladenöffnungszeiten, fordert jedoch gleich lange Spiesse für alle Geschäfte in den ausgewiesenen Zonen, insbesondere in Bezug auf Sortiment und Ladengrösse.

**D. Finden Sie die Synonyme:**

befürchten

Verkaufsfläche

Ladengröße

Angst haben



Auswirkung

Folgen

erweitern

ausdehnen



Liberalisierung

Lockerung



**E. Notieren Sie pro Abschnitt die wichtigsten Ideen in Stichwörtern, um eine mündliche Zusammenfassung des Textes geben zu können.**

1. ABSCHNITT:

1. Bund plant > Regelung für Sonntagsverkauf lockern
2. Recherchen zeigen: viele Lebensmittelgeschäfte > sonntags schon geöffnet
3. Bundesrat Guy Parmelin > will Sonntagsverkauf ausweiten
4. Luxus-Shopping am Sonntag: in den Bergen, wo Touristen sind > bereits möglich
5. neu auch in Städten wie Bern, Genf, Zürich möglich machen

2. ABSCHNITT: **Mehr als 1100 kleine Sonntags-Supermärkte**

1. Großkonzerne wie Migros, Coop, Valora, Fenaco haben Möglichkeiten gefunden, jeden Tag Lebensmittel zu verkaufen
2. die Mini-Supermärkte Migrolino, Coop Pronto, Avec, Topshop gehören den Grosskonzernen und diese gibt es in der ganzen Schweiz
3. Migrolino: 367 Standorte > 355 am Sonntag geöffnet
4. Topshop von Fenaco: 117 Standorte > 114 am SO geöffnet
5. auch Pronto und Avec-Shops: sieben-Tage die Woche offen
6. Fazit: mind. 1600 Lebensmittelläden, d.h. alle Supermärkte zusammen Migros, Coop, Valora bis Spar, Volg, Denner, BP Shop etc. haben am SO geöffnet

3. ABSCHNITT : **Wird der Sonntag zu einem normalen Arbeitstag?**

1. Nach Revision des Arbeitsgesetztes 2005:
   * + neue Convenience-Shops überall
     + Vergrösserung der Verkaufsflächen bei Tankstellen
2. Gewerkschaften: Vergangenheit zeigt > Detailhändler profitieren gerne + wollen Sonntag zu Arbeitstag machen
3. Swiss Retail Federation: für eine Liberalisierung
   * + Stadtzentren wie Tourismuszonen anschauen und Geschäfte öffnen
4. Für alle Geschäfte gleiche Regelung = Verkaufsbedingungen: gleiche Ladengrösse und Sortiment

**F. Wer sind die Experten? Welche Zahlen oder Daten werden genannt? Warum?**

**Experten:**

Bund + Bundesrat Parmelin

Gewerkschaften: Travailsuisse

* + - Adrian Wüthrich, Präsident des Gewerkschaftsdachverbandes Travailsuisse.

Detailhandelsverband Swiss Retail Federation

* + - Direktorin Dagmar T. Jenni

**Zahlen/Daten:**

1. Migrolino: 367 Standorte > 355 am SO geöffnet

Topshop von Fenaco: 117 Standorte > 114 am SO geöffnet

Migros, Coop, Valora, Fenaco > 1100 Mini-Shops offen

4 grosse Marken plus Spar, Volg, Denner, BP Shop etc. > mind. 1600 Lebensmittelläden

1. 2005: Abstimmung und Revision des Arbeitsgesetztes